

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 11

Artikel: Viel gute Laune für eine gute Sache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-726100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

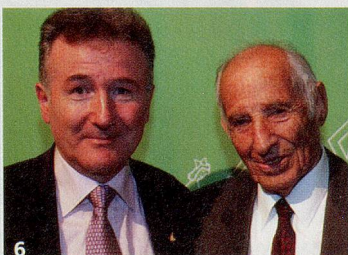
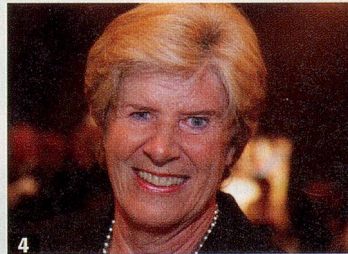
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Viel gute Laune für eine gute Sache





10



11



12



13



14



15

1 Grosses Ensemble: Das Trio Eugster, Maja Brunner, Michael von der Heide und die Pepe-Lienhard-Band auf der KKL-Bühne.
2 Autor Karl Bühlmann mit Gattin Isolde.
3 Peter Dietschi, der Geschäftsführer von Pro Senectute Kanton Luzern, und Starkoch Armin Amrein mit Partnerin Corina Juon.
4 Helene Leumann, Ständerätin FDP LU.
5 Luzerns Ex-Verkehrsdirektor Kurt H. Illi.
6 Weltraumexperte Bruno Stanek mit dem früheren Verkehrshausdirektor Alfred Waldis.
7 Hazy Osterwald mit Gattin Eleonore.
8 Ida Glanzmann-Hunkeler, frisch gewählte Nationalrätin CVP LU und Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern.
9 Zeitlupe-Chefredaktor Emil Mahnig.

10 Gespannte Erwartung: Das Publikum im Saal des Kultur- und Kongresszentrums.
11 Eingespieltes Duo: Sänger Pino Gasparini und Bandleader Pepe Lienhard.
12 Für einmal jazzige Töne: Maja Brunner zeigte sich von einer neuen Seite.
13 Gut verkauft: Redaktionsleiterin Marianne Noser am Ticketdesk der Zeitlupe.
14 Gelungenes Comeback: Alex, Vic und Guido Eugster, das legendäre Trio.
15 Ein Tänzchen in Ehren: Maja Brunner und Michael von der Heide.
16 Von der Heide und Pepe Lienhards Band während der nachmittäglichen Probe.
17 Chicago in Luzern: Pepe Lienhards «Blues Brothers» mit amerikanischen Sounds.

Die Benefizgala im Kultur- und Kongresszentrum Luzern zugunsten von Pro Senectute Luzern bot Melodien für Jung und Alt.

Es war ein Sonntag mit lauter gut gelaunten Menschen: Am Nachmittag probten die Künstler, die zum Teil erstmals gemeinsam auf der Bühne standen, mit viel Spass und Freude ihre Songs mit der Pepe-Lienhard-Band. Am Abend kam das bestens gestimmte Publikum dazu. Und kurz nach halb elf Uhr verliessen glückliche und zufriedene Menschen das KKL nach einem Konzertprogramm, das an musikalischer Abwechslung fast nicht zu überbieten ist.

Pepe Lienhard begeisterte mit Hits aus fünf Jahrzehnten. Klar, dass da auch die «Swiss Lady» nicht fehlen durfte. Und seine eigenen Sängerinnen und Sänger überzeugten mit einer tollen Show. Mitreissend dann die Songs von Michael von der Heide: Hazy Osterwald als Gast staunte, wie modern sein «Kriminaltango» interpretiert werden kann, und hatte seine helle Freude daran. Maja Brunner glänzte für einmal nicht als temperamentvolle Schlagerinterpretin, sondern zeigte, was sonst noch in ihr steckt: ein musikalischer Vulkan, der sich auch mit jazzigen Tönen bestens zurechtfindet. Für manche eine (tolle) Überraschung.

Von vielen ganz besonders erwartet wurde das Trio Eugster: Als wären sie noch nicht im AHV-Alter, als hätte es nie etwas anderes für sie gegeben, begeisterten die Brüder nach jahrelanger Bühnenabstinenz mit zwei Medleys ihrer bekanntesten Songs. Und Guido – inzwischen 70 Jahre alt – hat kein bisschen von seinem Schalk verloren.

Zum Finale sangen alle «Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...». Für viele im Publikum wohl ein Vorsatz für die Zukunft, für den sie sich mit tosendem Schlussapplaus bedankten. ■



16



17